



Jahres-Bericht 2015 des Oberturners

1. Wettkämpfe

Regional Meisterschaft WTU in Stammheim

Samstag 06. Juni ging es los für 7 Männer und 10 Frauen, bei schönstem Sommerwetter machten wir uns auf den Weg ins Stammetal an die RMS. Wir haben uns für die 4 bewerteten Disziplinen angemeldet. Die drei Fit und Fun Aufgaben und den Schleuderball, in der Altersstufe Frauen/Männer. Punkt 15:15h war der Start für die erste Disziplin, FF3(Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby). Als zweite Disziplin war der FF2(Ball-Kreuz/Unihockey) am 16:30h auf dem Programm, bevor wir am 17:20h die dritte Disziplin FF1(Fuss-Ball-Korb/Intercross) in Angriff nahmen. Für die vierte Disziplin mussten wir uns vom Schulareal im Dorf auf das Festgelände verschieben. 18:50h bei immer noch herrlichem Sommerwetter wurde nochmals alles gegeben beim Schleuderball. Im grossen Ganzen war der Wettkampf gut verlaufen, es schlichen sich keine gröberen Fehler ein, zumal es ja einer der vielen Hitze Tage im 2015 war. Anschliessend ging es zum Festzelt/Biergarten für das Nachtessen. Unterkunft Bezug und Duschen war nach dem ersten Durstlöschen angesagt. Bevor es zum gemütlichen Teil, von diesem herrlichem warmen Sommerabend, überging.

Für die 10 Senioren, die sich für die 3 Disziplinen Fit und Fun angemeldet haben, ging es am Sonntag 07. Juni frühmorgens los. FF2(Ball-Kreuz/Unihockey) als erste Disziplin am 09:50h, 11:25h die zweite FF1(Fuss-Ball-Korb/Intercross) und am 12:55h die dritte Disziplin FF3(Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby). Unterstützt durch die Fans, Frauen und Männer, wurde an diesem, immer noch warmen Sonntagmorgen, von den Senioren voller Einsatz geleistet. Trotz kleinen Reibereien und Diskussionen war es ein gelungener Wettkampf, war doch sicher auch, Hauptsache mitgemacht, das Motto.

Wettkampf Resultate:

Altersstufe Frauen/Männer

FF1	// Fuss-Ball-Korb/Intercross	8.97 Pkt.	07. Rang (20)
FF2	// Ball-Kreuz / Unihockey	9.05 Pkt.	15. Rang (40)
FF3	// Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby	8.83 Pkt.	16. Rang (29)
SB	// Schleuderball	9.78 Pkt.	04. Rang (32)

Altersstufe Senioren

FF1	// Fuss-Ball-Korb/Intercross	6.51 Pkt.	05. Rang (6)
FF2	// Ball-Kreuz / Unihockey	7.06 Pkt.	07. Rang (9)
FF3	// Moosgummiring/Tennis-Ball-Rugby	7.12 Pkt.	07. Rang (8)

Turnfest Analyse:

Wettkampf	=	gut	- beide mit guten Wettkampf am Schluss nur zufriedene Gesichter
Fest-Stimmung	=	sehr gut	- ob Festplatz, Biergarten oder Festzelt
Wetter	=	sonnig	- herrlich heisses Sommer-Wetter

Schlussturnen Turnende Vereine

Sonntag 27. September, die Turnerfamilie traf sich, bei diesem herrlichen sonnigen Herbsttag, zum traditionellen Schlussturnen auf dem Sportplatz im Schochen. Wir starteten unseren Wettkampf am 11:00h.

Es waren 15 Männerriegler die sich dieser Aufgabe stellten. Traditionell mit Disziplinen die für jeden machbar waren. Konnte sich doch jeder sein Tempo, die Geschicklichkeit oder das Glück selber einstellen.

Die Disziplinen waren:

Gummi-Ring Zielwurf; 5 Ringe auf das Ziel werfen, ein Malstab
Unihockey/Korbwurf; auf Zeit, Zeit selber vorgegeben
Stiefel Werfen; mit 2 bis 5 versuchen, im total div. zu genau 56.78m
Inter-Cross; 40sek lang Tennisbälle mit Intercross-Schaufel in Kasten werfen
Hindernis-Lauf; 1Runde im Spielplatz auf Zeit angesagt, Ball in Stab geklemmt

Am Nachmittag wurde noch die traditionelle Stafette durchgeführt bei der es um einen Gruppen-Wettkampf geht der im Cup Verfahren durchgeführt wird. Die Gruppen setzten sich aus je einem Wettkämpfer, der verschiedenen Altersstufen und Geschlechts zusammen. Die Freude und der Spass diese Aufgaben gemeinsamen zu lösen haben da sicher Vorrang.

An der Rangverkündigung, konnte ich noch unsere Disziplinen erklären und dass sich 15 Männer-Riegler dieser Aufgabe gestellt haben. Mit Freude und Spass dabei gewesen sind. Frei nach dem Motto, mitmachen kommt vor dem Rang.

Die ersten drei Plätze belegten:

1. Rang	Marcel	König	19	Rangpunkte
2. Rang	Bernhard	Waldvogel	25	"
3. Rang	Ernst	Wespi	26	"

Schlussturnen Senioren

An den Mittwoch-Turnstunden vom 11. Nov. und 18. Nov. wurde das Schlussturnen der Senioren durchgeführt. Wie gewohnt haben die Seniorenleiter einen Wettkampf organisiert bei dem Geschicklichkeit, Konzentration, Einschätzungsvermögen und Glück die Hauptkriterien waren. Es wurde ein 5-Kampf absolviert mit den folgenden Disziplinen:

Blasrohr-Schiessen;	6 Schuss auf Jagdscheibe(Rehbock)
Chriesisteisack-Wurf;	6 Würfe auf Ziel-Pfosten
Federball Zielschlag;	6 Schläge auf 10 verschiedene Ziele, Reif 70cm
Balltransport;	Wagen mit Volleybällen <18m> umladen und zurück Zeit angesagt
Medizinball-Wurf;	6 Würfe von der Galerie auf das Minitramp in der Halle weiter auf markierte Ziele am Boden

11 Senioren haben sich diesen Aufgaben gestellt.

Die ersten drei Plätze belegten:

1. Rang	Ernst	Furrer	13	Rangpunkte
2. Rang	Mario	Santoleri	21	"
3. Rang	Paul	Spahn	22	"

2. Turnstunden (Lektionen)

Turnstunden-Besuch

39 Lektionen ergaben **100 %**
3.9 Lektionen sind 10 % ist Minimum für Statistik

Von 39 Männer-Riegler sind **24 in der Statistik!**

Gesamt Männerriege:

Durchschnitt: **27.5 Lektionen = 70.3 % oder ~17 Aktive / Lektion**

einzelne Riegen:

Männer 5 61.0 % ~ 3 Aktive / Lektion
Senioren 19 72.7 % ~ 14 " "

Vergleich zum vor Jahr 2014 :

(38) 25 Aktive in der Statistik = 66.6 % oder ~17 Aktive / Lektion

- Prozentual ist der durchschnittliche Turnstundenbesuch gestiegen
- Anzahl in Statistik -1, die Aktiven pro Lektion ist aber gleich

Trainings-Riegler des Jahres

Alle von der Männerriege die 90% und mehr erreicht haben:

Name	Vorname	Jg	Alt.-Stufe	Lektionen	39 = 100%
Furrer	Ernst	51	s	41	100.0
Hösli	Paul	49	s	39	100.0
König	Marcel	46	s	38	97.4
Santoleri	Mario	49	s	38	97.4
Bosshard	Werner	38	s	37	94.9
Breitenmoser	Othmar	43	s	36	92.3
Monn	Mario	75	m	36	92.3

Männer-Riegen Leiter

Männer : Ernst König und Othmar Gamper

Faustball: Hansruedi Spahr

Senioren: Othmar Breitenmoser und Paul Hösli

Abschliessend besten Dank an das komplette Leiter-Team für die gute und kollegiale Zusammenarbeit.

Allen Männer-Riegler wünsche ich im Jahr 2015 viel Spass bei den Turnstunden, ab und zu einen gesunden Muskelkater, keine Verletzungen, viele fröhliche Stunden und in den Wettkämpfen und Turnieren viel Freude, Glück und Erfolg!

Wila, im Januar 2015

Euer Oberturner

Ernst König